



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

PROGRAMM 2021

Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW

www.zuw.unibe.ch

Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung





30 Jahre Hochschuldidaktik an der Universität Bern

Das Jahr 1990 wird oft als Wendepunkt der Digitalisierung bezeichnet. Im selben Jahr fanden an der Universität Bern erste hochschuldidaktische Kurse für Lehrende statt. Der April vor dreissig Jahren gilt damit als Geburtsstunde des Bereichs Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung an unserer Hochschule. Digitalisierung in der Lehre ist seit Beginn ein Kernthema unserer Arbeit. Im dreissigsten Jahr erhält das Thema nun unerwartet viel Schub. Wir werden unsere Unterstützung weiterhin konstant ausbauen und Lehrenden den bestmöglichen Support zukommen lassen. Beispiele dafür finden Sie auch in dieser Broschüre in Form von neuen Angeboten.

Wir freuen uns auf die nächsten dreissig Jahre mit Ihnen!

Mit herzlichem Gruss

Thomas Tribelhorn
Leiter Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung,
Universität Bern

Inhalt

- 4** Empfehlungen und Tipps für die Online-Lehre
- 6** Prüfungen lernwirksam gestalten
- 9** eCoaches im Einsatz für Digital Skills
- 10** Zwischenfeedback – Am Puls der Studierenden
- 11** Virtuelle Sprechstunde Hochschuldidaktik – Support und Inspiration
- 12** Kursprogramm Hochschuldidaktik
- 17** Sommer-Specials zur Digitalisierung in der Hochschullehre
- 18** Dienstleistungen
- 20** Weitere Ressourcen
- 22** CAS Hochschullehre
- 24** Kosten und Kontakt
- 27** 9. Tag der Lehre

Empfehlungen und Tipps für die Online-Lehre

Was zeichnet gute Online-Lehre aus? Dazu gibt es unzählige Empfehlungen und Konzepte. Allen gemeinsam ist ein wichtiger Faktor: Sie als Dozierende.



«Besonders in Bezug auf die Themen Digitalisierung und Rhetorik konnte ich neue Bereiche kennenlernen, die ich nun direkt in meiner Lehre anwenden kann. Ein weiterer spannender Aspekt im CAS Hochschullehre ist der Austausch zwischen den Teilnehmenden, die mit sehr unterschiedlichen beruflichen Blickwinkeln an die Sache herangehen.»

Pascal Kaeser

Dozent für Musik, Pädagogische Hochschule Bern

Ihr Engagement und Ihre Kommunikationsfertigkeiten machen nicht nur bei der klassischen Lehre vor Ort, sondern auch im Online-Setting den Unterschied. Wenn Sie zusätzlich noch folgende Punkte beachten, befinden Sie sich auf dem richtigen Weg.

- ➔ Nutzen Sie die angestrebten Lernziele für Studierende als Orientierungspunkte, um die Inputsequenzen, Übungsmöglichkeiten und Feedbackformate Ihrer Online-Lehre zu gestalten.
- ➔ Nutzen Sie die Selbstlernphasen der Studierenden zur Stoff- und Informationsvermittlung via Lektüretex te, Videos, Screen- oder Slidecasts etc.
- ➔ Unterstützen Sie den Lernprozess der Studierenden mit elektronischen Übungen, Online-Selbsttests, virtuellen Labors oder Simulationen, Diskussionen in Foren etc.
- ➔ Geben Sie, wo immer möglich, Feedback zu den Leistungen der Studierenden.
- ➔ Nutzen Sie virtuelle Präsenzphasen mit dem Ziel, die vermittelten Inhalte tiefergehend zu verarbeiten. Ermöglichen Sie dabei kollaborative und interaktive Tätigkeiten wie Live-Votings, Umfragen, Kleingruppenarbeiten, Diskussionen etc.
- ➔ Kommunizieren Sie Erwartungen, Aufgabenstellungen, Bewertungskriterien, Deadlines etc. transparent und verständlich.
- ➔ Achten Sie darauf, dass Sie mit den Studierenden in Kontakt bleiben. Fördern Sie die zweiseitige Kommunikation, d.h. bleiben Sie «ansprechbar», z.B. via Email, Videoanrufe, Chat-Zeiten etc.

Und zu guter Letzt: Holen Sie sich Unterstützung. Sei dies bei Kolleginnen und Kollegen oder bei den offiziellen Supportstellen der Uni wie iLUB (E-Learning- & ILIAS-Support) und Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung.

🔗 ilub.unibe.ch

🔗 hd.unibe.ch/digitalisiertelehre

📄 hd.unibe.ch/onlinelehre_tipps

Prüfungen lernwirksam gestalten

Was macht eine gute Prüfung aus und wie kann ich meine Prüfungsaufgaben verbessern? Welche technischen Möglichkeiten gibt es, um Leistungskontrollen effizienter zu gestalten? Was muss ich beachten, damit die Benotung rekursicher ist?

Für diese und ähnliche Fragen unterstützen Sie das Vize-Rektorat Lehre in Kooperation mit der Supportstelle für ICT-gestützte Lehre und Forschung (iLUB) und der Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung mit vielfältigen Informations- und Beratungsangeboten.

Profitieren Sie in Kursen und Workshops von der Arbeit an Ihren Prüfungs-entwürfen, holen Sie sich online praktische Tipps zum Thema digitale Prüfungen oder nutzen Sie unser individuelles Beratungsangebot.



Erlernen Sie die didaktischen Grundlagen des Prüfungswesens in unseren Kursen und Workshops:
🔗 zuw.me/pruefungskurse



Nutzen Sie die UniBe-Lizenz von EvaExam für Scanprüfungen (z.B. Multiple Choice-Prüfungen)
🔗 link.unibe.ch/scanpruefungen



Erhalten Sie 10 Tipps, die Sie bei digitalen Prüfungen beachten sollten:
🔗 link.unibe.ch/digitalepruefungen



Entdecken Sie alternative Prüfungsformate für verschiedene Szenarien Ihrer Lehre:
🔗 link.unibe.ch/pruefen



Gestalten Sie Ihren Auswertungs- und Benotungsprozess effizienter mit der Excel-Vorlage «TeachingTool Assessment»:
🔗 assessment.unibe.ch



Richten Sie Ihre individuellen Anfragen zu rechtlichen, technischen und didaktischen Fragen zum Prüfungswesen an die zentrale Anlaufstelle:
✉ pruefungen@lehre.unibe.ch



«Der CAS Hochschullehre hat sich für meine persönliche und berufliche Entwicklung als förderlich erwiesen. Durch die Verbindung von Theorie und Praxis konnte ich meine Lehre in einem intensiven Lernprozess reflektieren und entsprechend professionalisieren. Im Studiengang erprobte ich hilfreiche didaktische Methoden, um die Studierenden entsprechend ihren Bedürfnissen kompetent zu unterstützen.»

Prof. Dr. Daniela Freisler-Mühlemann

Leiterin Schwerpunktprogramm Forschung und Entwicklung, Pädagogische Hochschule Bern



«Positive Evaluationen und diverse gelungene Lehrprojekte bestätigen, dass sich die Weiterentwicklung gelohnt hat. Ich freue mich mit den Studierenden über motivierende Lehrveranstaltungen! Der massgeschneiderte und praxisbezogene CAS Hochschullehre mit viel inter- und transdisziplinärem Austausch hat dies ermöglicht.»

Dr. med. vet. Alexander Grahofer

Oberassistent Schweineklinik, Vetsuisse, Universität Bern

eCoaches im Einsatz für Digital Skills

Die Universität Bern engagiert sich für Digital Skills in der Lehre. Gefördert von swiss-universities ist im Februar 2020 das eCoach-Projekt zur Stärkung der digitalen Kompetenzen im Bildungsbereich gestartet. Ausgebildete Studierende konzipieren und gestalten a(ttra)ktive Szenarien der Lehre in Zusammenarbeit mit ausgewählten Dozierenden, die diese Unterstützung beantragt haben. Im Zentrum des Projektes steht der Aufbau eines Multiplikatorensystems zur Unterstützung und Förderung innovativer Lehre mit digitaler Technologie.

🔗 gutelehre.unibe.ch/ecoach

Zwischenfeedback – Am Puls der Studierenden

Wie kommen die Studierenden mit Ihrer Veranstaltung zurecht? Welche Verständnisschwierigkeiten gibt es? Was kann verändert werden, um das Lernen der Studierenden zu fördern?

Zwischenfeedbacks ermöglichen eine schnelle und unkomplizierte Art des Feedbacks für Dozierende und Studierende. Dozierende erhalten zielgerichtete Rückmeldungen zu ihrer Veranstaltung, zum Lernbedarf und zu den Präferenzen der Studierenden. Studierende erhalten ihrerseits ein Feedback zum Lernstand und können sich aktiv an Lehrentwicklungsprozessen beteiligen.

Hier finden Sie weitere Informationen sowie eine handverlesene Auswahl von Erhebungsinstrumenten für wirkungsvolle Zwischenfeedbacks:

🔗 hd.unibe.ch/zwischenfeedback

Virtuelle Sprechstunde Hochschuldidaktik – Support und Inspiration

Für Ihre Fragen rund um die digitale Umsetzung Ihrer Lehrveranstaltung bieten wir regelmässig hochschuldidaktische Online-Sprechstunden an.

Lassen Sie sich durch den Erfahrungsaustausch mit anderen Dozierenden und die Inputs der Expertinnen und Experten von Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung und iLUB inspirieren! In Gruppen von maximal sechs Personen entwickeln wir gemeinsam Lösungen für Ihre Herausforderungen in der digitalisierten Lehre.

Die virtuelle Sprechstunde Hochschuldidaktik findet während des Semesters jede zweite Woche statt.

🔗 zuw.me/sprechstunde

Kursprogramm Hochschuldidaktik

Alle im Rahmen des CAS Hochschulehre angebotenen Kurse, können auch einzeln besucht werden.

PLANUNG UND ENTWICKLUNG VON LEHRANGEBOTEN MODUL 1 (CAS HOCHSCHULLEHRE)

Basics der Hochschuldidaktik Lydia Rufer	H.21.04	22.–24. Februar 2021	🌐
	H.21.16	7.–9. Juni 2021	
	H.21.38	22.–24. November 2021	
Basics of Medical Teaching – nach dem Stanford Faculty Development Program Kai Schnabel / Robert Greif	H.21.37	8./10./15./17./22./24. und 29. November 2021 (jeweils Montag/Mittwoch von 17–19.30 Uhr)	🌐
Bausteine guter Hochschulehre Ulrike Hanke	H.21.30	13. Oktober 2021* *Präsenztage (Kurs im Flipped Classroom-Format)	
Essentials for Teaching in Higher Education Ingrid Le Duc	H.21.07	8./9. April 2021	🌐
Grundlagen der Hochschulehre (deckt die Module 1 bis 4 des CAS Hochschulehre ab) Thomas Tribelhorn	H.21.21	24./25. August, 31. August / 1. September 2021 und 11./12. Januar, 25./26. Januar 2022	🌐
Hochschuldidaktik für MINT-Fächer Christian Spannagel	H.21.18	18. Juni 2021	
Workshop Agile Hochschuldidaktik Christof Arn	H.21.46	11. Juni 2021	Neu!
Workshop Stoffverdichtung Thomas Tribelhorn	H.21.41	29. Oktober 2021	

METHODEN DER VERMITTLUNG MODUL 2 (CAS HOCHSCHULLEHRE)

Best of Frontalunterricht Lydia Rufer / Thomas Tribelhorn	H.21.13	27./28. April 2021	
Online-Lehre aktivierend gestalten Team Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung	H.21.52	14./21./28. Januar und 4. Februar 2021 (Online-Präsenzkurs: jeweils 13.30–17 Uhr)	Neu! 🌐
Diskussionsleitung in Lehre, Forschung und Öffentlichkeit Lydia Rufer	H.21.15	11./12. Mai 2021	
Maker Days «Videos für die Hochschulehre» David Graf	H.21.01	2./3. Februar 2021	

Problemorientiertes Lernen: Gestaltung motivierender Lernaufgaben Lydia Rufer	H.21.09	15./16. März 2021
Projektunterricht: Erfolgreich Projekte in der Lehre durchführen Stefan Braun	H.21.12	17./18. Mai 2021
Think global, teach local: Bildung für Nachhaltige Entwicklung in die eigene Lehre integrieren David Graf / Karl Herweg	H.21.06	11. März und 22. April 2021
Visualisieren von Lerninhalten Jimmy Schmid	H.21.20	20. und 27. August 2021

BETREUUNG VON STUDIERENDEN MODUL 3 (CAS HOCHSCHULLEHRE)

In Führung gehen in der Hochschullehre Peter Röhrig	H.21.24	6./7. September 2021 und 20. Januar 2022	🌐
Selbstgesteuertes Lernen an der Hochschule Lydia Rufer / Thomas Tribelhorn	H.21.35	27. Oktober, 17. November und 8. Dezember 2021 (Abendkurs: 16–19.30 Uhr)	🌐
Studierende coachen leicht gemacht Franziska Meyer	H.21.34	22. Oktober und 19. November 2021	
Wissenschaftliches Schreiben kompetent begleiten Daniela Blaser	H.21.10	16. und 23. April 2021	

ASSESSMENT DER STUDIERENDEN MODUL 4 (CAS HOCHSCHULLEHRE)

Fair und objektiv prüfen mit Multiple Choice und Kurzantwortfragen Tina Schurter / Maja Fluri	H.21.36	1./2. November 2021	🌐
Gründlich mündlich: Fair prüfen im Gespräch Ulrike Hanke	H.21.11	20. April 2021* *Präsenztage (Kurs im Flipped Classroom- Format)	
Prüfungen planen, durchführen und auswerten Wolfgang Schatz / Ute Woschnack	H.21.29	7. und 28. Oktober 2021	

Workshop Assessment Andreas Hengstermann	H.21.40	7. Mai 2021
Workshop MC-Prüfungen Andreas Hengstermann	H.21.44	3. Dezember 2021

QUALITÄTSSICHERUNG DER LEHRE UND DER EIGENEN LEHRTÄTIGKEIT MODUL 5 (CAS HOCHSCHULLEHRE)

Evaluation in der Bildung: praxisnah und zielgerichtet Sabrina Gallner	H.21.32	15. Oktober und 26. November 2021	
Evidenz statt Anekdoten: Erforschung der eigenen Lehre Roman Suter	H.21.02	4. Februar, 18. März, 29. April und 10. Juni 2021 (Abendkurs: 16.15–19.45 Uhr)	🌐
Optimierung der Lehre: leicht gemacht durch Selbstevaluation Daniela Blum / Iris Michel	H.21.00	27. Januar, 17. März und 16. Juni 2021 (2. und 3. Tag nur vormittags)	

SELBSTMANAGEMENT UND PROFESSIONALITÄT IM HOCHSCHULKONTEXT MODUL 6 (CAS HOCHSCHULLEHRE)

Effektive Kommunikation in der Lehre – online und offline Daniela Blaser	H.21.19	28. Mai und 4. Juni 2021	Neu!
Grundlagen der Rhetorik: Sprache, Sprechen, Rede Christoph Werren	H.21.03 H.21.05 H.21.22 H.21.28	10.–12. Februar 2021 3.–5. März 2021 1.–3. September 2021 6.–8. Oktober 2021	
Konfliktmanagement Lydia Rufer	H.21.27	20./21. September 2021	
Kreatives Denken Jiri Scherer	H.21.25	8. September 2021	
Hochschuldidaktik für die Lehre im Ausland Helen Kaufmann	H.21.39	12. Februar 2021	Neu! 🌐
Moderation Lydia Rufer	H.21.26	9./10. September 2021	

Scientific Writing Clinic Marc Matter	H.21.08 H.21.23	16./23./30. April und 7. Mai 2021 3./10./17./24. September 2021	🌐
Studiengangsklinik Lydia Rufer	H.21.33	21./22. Oktober 2021	
Teaching Portfolio: Lehrkompetenzen darstellen und entwickeln Silke Wehr Rappo	H.21.17	17. Juni und 8. Juli 2021 (2. Tag nur vormittags)	
Zeitmanagement Lydia Rufer	H.21.31	14. Oktober und 11. November 2021	
Workshop Rhetorik Christoph Werren	H.21.42	11. November 2021	
Workshop Stimme Christoph Werren	H.21.43	12. November 2021	
Workshop Scientific Writing Marc Matter	H.21.45	10. Dezember 2021	🌐

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen: zuw.me/hd

🌐 Der Globus steht für die Internationalisierung von Lehre und Studium:
hd.unibe.ch/internationalisierung

Sommer-Specials zur Digitalisierung in der Hochschullehre

SOMMERAKADEMIE «EVIDENZBASIERTE LEHRE IN DIGITALEN ZEITEN»

Datum: 16.–20. August 2021
Zeiten: 9 – 17 Uhr
Ort: Universität Bern
Leitung: Daniela Blaser
Kosten: Fr. 1490.– (Für Mitarbeitende der Universität Bern und PHBern kostenlos)
Anmeldung: hd.unibe.ch/sommerakademie

SWISS MAKER WEEK «VIDEOS IN DER HOCHSCHULLEHRE – EINSATZSZENARIEN UND PRODUKTION»

Datum: 23.–27. August 2021
Zeiten: 9 – 17 Uhr (begleitet bis 15 Uhr)
Ort: Universität Bern
Leitung: David Graf
Kosten: Fr. 1490.– (Für Mitarbeitende der Universität Bern und PHBern kostenlos)
Anmeldung: hd.unibe.ch/swissmakerweek

*Sommer-Specials im «Doppelpack» nur **Fr. 2500.–***

Dienstleistungen

LEHRENTWICKLUNG

Sie haben Ihre Lehridee im Kurs noch nicht hinreichend konkretisieren können? Dann sind Sie herzlich willkommen zu einer individuellen Beratung, in der Sie mit einer Fachperson von der Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung Ihre Lehrveranstaltung oder Ihr Modul konzipieren oder optimieren können.

CURRICULUMSBERATUNG

Möchten Sie Ihr Studienprogramm überarbeiten oder ein neues konzipieren? Gerne helfen wir Ihnen, auf der Basis der neusten Forschung, zu einem guten Ergebnis zu kommen. Bei grösseren Projekten unterstützen wir Sie auch bei der Prozesssteuerung.

INDIVIDUELLES COACHING

Sind Sie nach einem unserer Kurse auf den Geschmack gekommen und möchten in Bezug auf eine bestimmte Lehrkompetenz weiterkommen? Besser reden, besser visualisieren, besser Ziele definieren? Einige unserer Kursleitenden bieten Ihnen individuelles Coaching an.

PORTRÄTS

Haben Sie besonders innovative Lehrveranstaltungen? Leiten Sie einen aussergewöhnlichen Studiengang? Wir kommen gerne mit der Kamera zu einem Interview bei Ihnen vorbei und erstellen ein Porträt für die Webseite der Universität Bern, damit andere von Ihren Ideen und Ihrem Engagement für die Lehre erfahren.

HOSPITATION

Sind Sie nicht sicher, ob Ihre Lehre so funktioniert, wie sie sollte? Möchten Sie etwas Bestimmtes über Ihre Lehre wissen? Gerne kommen wir nach einer Vorbesprechung in Ihren Unterricht und geben Ihnen anschliessend gezieltes Feedback in Bezug auf Stärken und mögliche Verbesserungen.

FLYING HOCHSCHULDIDAKTIK

Wünschen Sie eine Inhouse-Schulung für die Dozierenden Ihres Instituts? Möchten Sie gemeinsam eine didaktische Herausforderung angehen und suchen Sie eine Workshopmoderation? Sehen Sie sich als Team vor einem didaktischen Problem, für das Sie keine Lösung finden? Wir kommen gerne mit einem massgeschneiderten Angebot zu Ihnen!

FEDERALL

Im Rahmen von FEDERALL (Faculty and Educational Development Research Alliance) erforschen Dozierende der Universität Bern ihre eigene Lehre und publizieren die Ergebnisse in einschlägigen Fachzeitschriften. Möchten Sie über aktuelle Entwicklungen im Rahmen von FEDERALL informiert oder selbst Teil der Community werden? Dann loggen Sie sich ein: [ø federall.unibe.ch](https://federall.unibe.ch)

EXTERN? KEIN PROBLEM!

Sind Sie oder Ihr Team nicht Teil der Universität Bern? Selbstverständlich stehen wir dennoch gerne zu Ihrer Verfügung.

Weitere Ressourcen



«Im CAS Hochschullehre lernte ich, mit innovativen Methoden und Tools mein Angebot effektiv und interaktiv zu gestalten. Die kompetenten und engagierten Kursleitenden begleiteten mich während des ganzen Studiengangs und standen mir immer mit Rat und Tat zur Seite.»

Dr. Elena Ehrensperger

Postdoc und Oberassistentin am Institut für Marketing und Unternehmensführung, Universität Bern

FACHBIBLIOTHEK

Die spezialisierte Bibliothek des Zentrums für universitäre Weiterbildung ZUW mit aktueller Literatur zur Hochschuldidaktik steht Ihnen zur Verfügung. Suchen Sie Literatur zu einem bestimmten Thema? Fragen Sie uns! ✉ hd@zuw.unibe.ch

HOCHSCHULDIDAKTIK FÜR DAS SMARTPHONE

Suchen Sie eine schnelle Inspiration für eine bestimmte Lehrveranstaltung, eine Antwort auf eine didaktische Frage oder einen Tipp für eine anspruchsvolle Situation? Sie finden in unseren «DidakTipp» hilfreiche Informationen: ✉ didaktipps.ch

SELEVOR: SELBSTANALYSE FÜR LEHR- UND FACHVORTRÄGE

SELEVOR ist ein Selbstanalysetool, das als Ausgangslage für die konstante Optimierung der eigenen Lehrveranstaltung verwendet werden kann. Anhand von Fragen zur Zielgruppenorientierung, zum Problembezug, zur Stoffverdichtung, zur kognitiven Aktivierung, zur didaktischen Kohärenz, zum Engagement der Dozierenden und zur adaptiven Lehre im Rahmen von Lehrvorträgen und Vorlesungen erhalten die Teilnehmenden ein unmittelbares Feedback zur Charakterisierung ihrer Lehrveranstaltung: ✉ hd.unibe.ch/selevor

PRÜFUNG GESUCHT?

Unsere «Assessment Toolbox» hilft Ihnen, schnell und genau diejenigen Prüfungs- oder Assessmentformen zu finden, die zu Ihrer Veranstaltung, Ihren Studierenden und Ihren Ansprüchen passen: ✉ assessment.unibe.ch

SCHAUFENSTER LEHRE

Sind Sie auf der Suche nach neuen Ideen für Ihre Lehrveranstaltung? Lassen Sie sich von innovativen Dozierenden an der Uni Bern inspirieren! Im «Schaufenster Lehre» porträtieren wir spannende Lehrveranstaltungen, die neueste Erkenntnisse aus der Forschung integrieren: ✉ schaufensterlehre.unibe.ch

GUTE LEHRE AN DER UNIVERSITÄT BERN

Unser Ziel ist es, die Qualität der Lehre an der Universität Bern stetig zu verbessern. Das Vizerektorat Lehre setzt hierzu unterschiedliche Fördermassnahmen ein und bietet in Zusammenarbeit mit dem Bereich Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung sowie der Supportstelle für ICT-gestützte Lehre (iLUB) spannende Veranstaltungen an, die Ihnen neue Horizonte eröffnen werden. Alle Informationen zu Dienstleistungen, aktuellen Fördermassnahmen und Veranstaltungen zum Thema «Gute Lehre» finden Sie auf: ✉ gutelehre.unibe.ch

CAS Hochschullehre

*Bilden Sie aus einem umfassenden Wahlpflichtangebot Ihren individuellen Lernpfad.
Absolvierte Einzelkurse lassen sich nachträglich an den Studiengang anrechnen.*

Im CAS Hochschullehre erarbeiten Sie sich 15 ECTS-Punkte. Die aktivierenden Formate fördern die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten sowie die theoriegeleitete Planung und Reflexion der eigenen Praxis. Auf diese Weise können Sie stabile Handlungskompetenzen aufbauen und Ihre Lehre evidenzbasiert weiterentwickeln.

Sechs Themen

Modul 1	Planung und Entwicklung von Lehrangeboten
Modul 2	Methoden der Vermittlung
Modul 3	Betreuung von Studierenden
Modul 4	Assessment der Studierenden
Modul 5	Qualitätssicherung der Lehre und der eigenen Lehrtätigkeit
Modul 6	Selbstmanagement und Professionalität im Hochschulkontext

Vier Prinzipien

Flexibilität

Eine flexible, offene Struktur ermöglicht ein berufsbegleitendes Studium. Der Einstieg ist jederzeit möglich und die Teilnehmenden gestalten ihr individuelles Programm, indem sie aus jedem Modul diejenigen Kurse auswählen, die ihren Bedürfnissen, Interessen und ihrem Zeitplan am besten entsprechen.

Praxisnähe

Im Studiengang wird auf den Theorie-Praxis-Transfer besonderes Gewicht gelegt. Im Zentrum steht fallbasiertes Lernen anhand eigener Lehrsituationen. Die Kompetenznachweise entstehen aus Konzepten, die in der Praxis erprobt werden.

Vernetzung

Die Teilnehmenden stammen aus unterschiedlichen fachlichen und institutionellen Kontexten (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen etc.). Ihr Erfahrungswissen wird bewusst in gemischten Gruppen genutzt, um vielfältige Perspektiven auf die Themen zu gewährleisten.

Handlungsorientierung

Der lange Weg vom Wissen zum Handeln wird bei uns abgekürzt. Vertiefte Lernprozesse finden in aktiver Auseinandersetzung mit den Inhalten statt. Unsere Kursleitenden arbeiten mit zeitgemässen didaktischen Methoden und fördern Handlungskompetenzen in kleinen Gruppen.

Drei Formate

Präsenzkurse

Vermittlung von
aktuellem hochschul-
didaktischem Wissen

6 ECTS

Vertiefungs- veranstaltungen

Unterstützung der
Teilnehmenden
beim Transfer des
erworbenen Wissens
in die Praxis

3 ECTS

Kompetenz- nachweise

Kritisch-reflexive
Dokumentation
der Anwendung
dieses Wissens

6 ECTS

Weitere Informationen: [@hd.unibe.ch/cas](https://hd.unibe.ch/cas)

Kosten und Kontakt



«Die kurzfristige Umstellung auf 100% Fernunterricht infolge COVID-19 hat auch uns unvorbereitet getroffen. Im CAS Hochschullehre habe ich fundierte Kenntnisse über die Funktionsweise und das Zusammenspiel der einzelnen Veranstaltungen erworben. Diese didaktische Gesamtsicht hat mir geholfen, die Veranstaltungen gezielt und gut aufeinander abgestimmt auf Fernunterricht umzustellen.»

Prof. Nicolas Grandjean

Architekt EPFL und Dozent,
Hochschule für Technik und Architektur Freiburg

KOSTEN

CAS Hochschullehre

Fr. 10 800.–

Die Studiengangsgebühr ist als «Flatrate» zu verstehen. Während der Studienzeit sind sämtliche Angebote inklusive individueller Beratung, beliebig vieler Veranstaltungen aus dem Kursprogramm sowie Zugriff auf die Lernplattform inbegriffen. Wer zuerst nur «schnuppern» möchte, kann sich bei uns absolvierte Einzelkurse an den CAS anrechnen lassen.

Kurse

1-Tages-Kurse: Fr. 390.–

2-Tages-Kurse: Fr. 660.–

3-Tages-Kurse: Fr. 930.–

Basics of Medical Teaching: Fr. 930.–

Scientific Writing Clinic: Fr. 930.–

Grundlagen der Hochschullehre: Fr. 3 200.–

➔ Für Mitarbeitende der Universität Bern (inklusive Universitätskliniken) und der PHBern entfallen die Teilnahmegebühren für den CAS Hochschullehre sowie die einzelnen Kurse des Programms. Ebenso ist die individuelle Beratung für Dozierende dieser beiden Institutionen kostenlos.

KONTAKT

Administration

Lucia Walter

hd@zuw.unibe.ch

Telefon 031 631 55 32

CAS Hochschullehre

Dr. Silke Wehr Rappo

silke.wehr@zuw.unibe.ch

Telefon 031 631 53 50

Curriculumsentwicklung

Lydia Rufer

lydia.rufer@zuw.unibe.ch

Telefon 031 631 46 87

Leitung

Thomas Tribelhorn

thomas.tribelhorn@zuw.unibe.ch

Telefon 031 631 87 54

Detaillierte Informationen zu den einzelnen
Veranstaltungen: @ zuw.me/hd

CAS Führen in Projekten und Studiengängen an Hochschulen

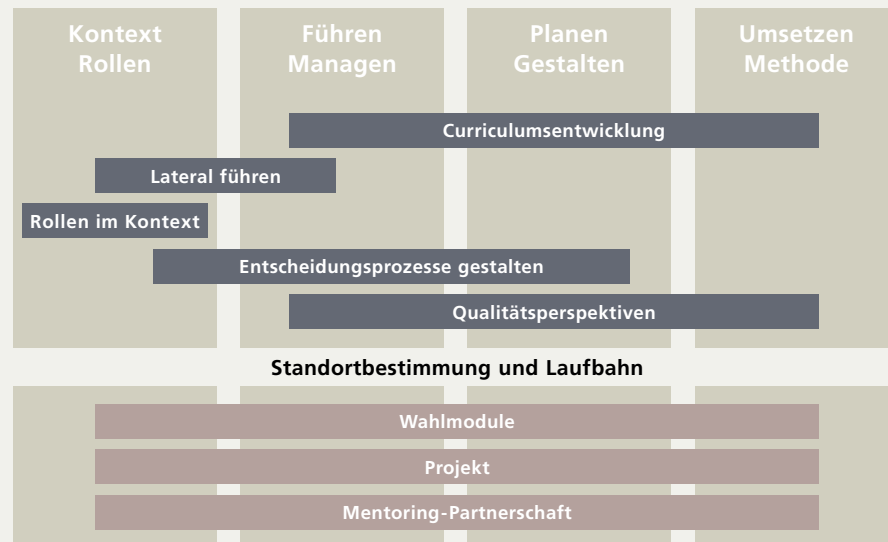
WICHTIGES IN KÜRZE

- Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang während 15 Monaten
- Umfang 10 ECTS-Punkte / 300 Lernstunden Abschluss mit anerkanntem Zertifikat
- 6 ECTS Basisprogramm mit Schwerpunkten Bildungspolitik, Lateral Führen, Curriculumsentwicklung, Qualitätsperspektiven und Entscheidungsprozesse
- 4 ECTS individuelle Schwerpunktsetzung (Wahlmodule, Projekt, Mentoringpartnerschaft)
- Hochschulabschluss und hochschuldidaktische Grundlagen (1.5 ECTS) als Voraussetzung

WIR BIETEN IHNEN

- Module an verschiedenen Hochschulen (PH Zürich, Universität Bern und Universität St.Gallen)
- Austausch/Netzwerk mit Personen aus Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen
- Kompetentes Dozierendenteam mit langjähriger Erfahrung
- Flexible Programmgestaltung ausgerichtet auf die Anliegen der Teilnehmenden

📍 phzh.ch/cas-lsh



9.Tag der Lehre

Universität Bern

19. Februar 2021

Digitalisiert lernen und lehren

Was bewährt sich wirklich?

Anmeldung: 📍 tdl.unibe.ch





Universität Bern
Zentrum für universitäre Weiterbildung ZUW
Hochschuldidaktik & Lehrentwicklung

Schanzeneckstrasse 1
Postfach
3001 Bern

Telefon 031 631 55 32
E-Mail hd@zuw.unibe.ch
www.hochschuldidaktik.unibe.ch